

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 71 (1977)

Vereinsnachrichten: Jahresversammlung der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESVERSAMMLUNG DER VEREINIGUNG FÜR SCHWEIZERISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Baden, den 18. April 1977

Um 10.00 Uhr konnte der Präsident, Dr. P. Rainald Fischer, im oberen Raum der Sebastianskapelle neben der Stadtkirche 42 Teilnehmer begrüßen. Er beschwor den Geist des alten Tagsatzungsortes, den ein Nuntius des 16. Jahrhunderts die «Capitale dell' Elvezia» genannt hat. In seinem Jahresbericht erwähnte er die hochherzige Gabe, mit der Bischof Anton Hänggi die von der VSKG zu seinem 60. Geburtstag herausgegebene Festschrift (ZSKG 1977, Heft I/II) verdankte. Dann wies er auf Zeugnisse für das internationale Ansehen der ZSKG hin, das vor allem den vom Hauptredaktor geförderten Quellenpublikationen zu verdanken ist.

Nach der Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern würdigte der Präsident die Verdienste des verstorbenen Herrn Kanonikus Dr. Joseph Bütler, 1954–1964 Präsident der VKHS (heute VSKG) (vgl. oben S. 444 ss]. – Herr Professor Pascal Ladner, Redaktor der ZSKG, orientierte über das Programm des laufenden und nächsten Jahrgangs.

Die Jahresrechnungen 1975/76 und 1976/77 (günstiger Abschluß!) wurden genehmigt. Die Versammlung erteilte dem Bericht der Revisoren Décharge. – Für die Jahresversammlung 1978 hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 19. Februar St-Maurice in Aussicht genommen. Er wird in der nächsten Sitzung über den eigenen und verschiedene neue Vorschläge befinden.

Herr Professor Viktor Konzemius von der Theologischen Fakultät Luzern orientierte über das Internationale Komitee für Geschichte, eine Dachorganisation, unter der sich die VSKG bis jetzt nicht befindet.

Das von Hinweisen und Anregungen sprühende wissenschaftliche Referat von Herrn Professor Joseph Siegwart von der Universität Freiburg über «Brennpunkte der neueren kirchengeschichtlichen Forschung mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz» wird in der ZSKG erscheinen, so daß sich hier eine Zusammenfassung erübrigt. Für die Diskussion blieb nur noch wenig Zeit. Es wurde u. a. der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit von Theologie und Volkskunde laut. Der Hinweis auf die mangelnde Kenntnis der fremdsprachigen Literatur über die Pfarreigeschichte läßt das Fehlen von Bibliographien mit Inhaltsangaben empfinden.

Um die Mittagsstunde wurden wir im alten Tagsatzungssaal des Stadthauses von Herrn Stadtmann Dr. Victor Rickenbach empfangen, der uns einen edlen Tropfen vom einheimischen «Goldwändler» spendierte und Baden in Geschichte und Gegenwart vorstellte.

Nach dem Mittagessen im Kursaal zeigte Herr Dr. Münzel die Stadtkirche und den Kirchenschatz in der Oberen Sakristei. Mit diesem kunsthistorischen Genuß ging die Jahresversammlung 1977 zu Ende.

P. RUPERT AMSCHWAND, Aktuar